

Lösungen für Luftreinhaltung in der Slowakei

Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen und Anbieter
von Lösungen zur Luftreinhaltung
23. – 27. Juni 2025



Vom 23. bis 27. Juni 2025 führt die AHK Slowakei in Kooperation mit econAN international GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanbahnungsreise zum Thema Luftreinhaltung für die Slowakei durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, welche im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU der Exportinitiative Umwelttechnologien durchgeführt wird. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Reise richtet sich an deutsche Unternehmen aus dem Bereich Luftreinhaltung, die den slowakischen Markt erschließen wollen. Zur Zielgruppe gehören insbesondere Unternehmen, die Produkte und Lösungen in den Bereichen Abgasreinigung, Luftfiltration, Innenluftreinigung und Wärmerückgewinnung anbieten. Zu den Akteuren mit den größten Chancen zählen vor allem Ausrüstungslieferanten und Technologieanbieter, die sich gezielt auf die spezifischen Anforderungen des Umweltschutzsektors fokussieren und dabei Nachhaltigkeit im Blick haben. Für die Projektteilnehmenden werden individuell auf ihre Anforderungen zugeschnittene physische Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperationspartnern, Kunden und Branchenexperten organisiert.

In Vorbereitung auf die Geschäftsanbahnungsreise wird ein Zielmarkt-Webinar durchgeführt, das auf die relevante Branche und deren Marktentwicklung eingeht. Zusätzlich wird den Teilnehmenden ein umfangreiches Handout mit Informationen zum Zielmarkt Slowakei zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen einer fachbezogenen Präsentationsveranstaltung haben die deutschen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich dem slowakischen Fachpublikum bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Verbänden, Verwaltung und Presse ihre Leistungen, Produkte und Technologien vorzustellen.

Durchführer



AHK

Deutsch-Slowakische
Industrie- und Handelskammer
Slovensko-nemecká
obchodná a priemyselná komora

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Die Slowakei steht vor großen Herausforderungen bei der Reduzierung der Luftverschmutzung, insbesondere im industriellen Sektor, der rund 28 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Landes beiträgt. Obwohl die Emissionen der meisten Luftschadstoffe zwischen 2005 und 2020 deutlich zurückgingen, verzeichneten die Schadstoffemissionen im Jahr 2021 wieder einen spürbaren Anstieg.

Industrielle Prozesse sind dabei maßgeblich verantwortlich, unter anderem für 53 Prozent der Schwefeldioxid- und 32 Prozent der Kohlenmonoxid-Emissionen.

Um die nationalen Ziele für 2030 zu erreichen, müssen strengere Maßnahmen sowie der Einsatz modernster Technologien zur Emissionskontrolle umgesetzt werden. Für entsprechende Projekte stehen in der Förderperiode 2021–2027 EU-Mittel in Höhe von 107,5 Millionen Euro bereit, ergänzt durch 146 Millionen Euro zur Steigerung der Energieeffizienz in der Wirtschaft sowie 750 Millionen Euro aus dem Modernisierungsfonds für die Dekarbonisierung der Industrie bis 2030.

Für deutsche Lösungsanbieter ergeben sich dadurch folgende Marktchancen:

- Deutsche Anbieter können mit innovativen Technologien und passgenauen Lösungen zur Luftreinhaltung einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der Luftverschmutzung in der Slowakei leisten. Besonders nachgefragt sind moderne Verfahren zur Abgasreinigung, Luftfiltration, Innenluftreinigung sowie Technologien zur Wärmerückgewinnung.
- Deutsche Technologien genießen in der Slowakei ein hohes Ansehen. Anbietern aus Deutschland eröffnet sich damit die Möglichkeit, den slowakischen Markt durch Kooperation mit einem lokal gut vernetzten Vertriebspartner zu erschließen. Im Vordergrund des Projektes steht daher, durch eine zielgerichtete Firmenauswahl auf slowakischer Seite nachhaltige Geschäftskontakte aufzubauen.



Präsentationsveranstaltung deutscher Firmen vor slowakischem Fachpublikum in Bratislava

Vorläufiges Programm der Geschäftsanbahnungsreise

Montag, 23. Juni 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Anreise nach Bratislava • Einführendes Briefing der Projektteilnehmenden und Fachreferenten mit Organisatoren über die slowakische Industrielandschaft mit Schwerpunkt auf Luftreinhaltung • Abendessen
Dienstag, 24. Juni 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsveranstaltung zum Thema Lösungen für Luftreinhaltung (bei der die deutschen Unternehmen ihre Technologien vor einem großen Fachpublikum vorstellen und erste Geschäftsgespräche führen können)
Mittwoch, 25. Juni 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern • Besuche von Gebieten/Arealen mit Luftreinhaltungsbedarf
Donnerstag, 26. Juni 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern • Besuche von Gebieten/Arealen mit Luftreinhaltungsbedarf
Freitag, 27. Juni 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Bilaterale Abschlussgespräche mit allen deutschen Teilnehmenden • Besprechung weiterer Schritte für den Einstieg in den slowakischen Markt • Abreise

Teilnahmebedingungen

- Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) aus dem Bereich Luftreinhaltung bei modernen Verfahren für die Abgasreinigung, Luftfiltration, Innenluftreinigung und Wärmerückgewinnung. Sollten Sie nicht sicher sein, ob sich Ihr Produkt / Ihre Leistung für eine Teilnahme am Projekt eignet, sprechen Sie uns bitte an!
- Teilnahmeberechtigt sind maximal 12 deutsche, vorzugsweise kleine und mittlere Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.
- Für alle Teilnehmenden wird ein Eigenanteil fällig. Der Eigenanteil richtet sich nach der Unternehmensgröße:
 - 500 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
 - 750 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
 - 1.000 Euro (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitende
 - Jedes teilnehmende Unternehmen trägt die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst.
- Bei der Geschäftsanbahnungsreise handelt es sich um eine Fördermaßnahme, die den De-Minimis-Regelungen unterliegt. Mit der Anmeldung ist eine entsprechende Erklärung über das Nichtausschöpfen der Freigrenze abzugeben. Wird vom Unternehmen keine De-Minimis-Erklärung abgegeben, erklärt sich das Unternehmen einverstanden, dass der Anteil der De-Minimis-Beihilfe dem Unternehmen seitens der AHK Slowakei in Rechnung gestellt wird.
- Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, sich an zwei Befragungen zur Evaluierung des Geschäftsanbahnungsprojektes (am Ende der Reise sowie sechs bis acht Monate nach der Reise) zu beteiligen.
- Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass die von ihm übermittelten unternehmens- und personenbezogenen Daten zur Projektdurchführung verwendet und an Dritte im Rahmen des Projektes weitergeleitet werden dürfen.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist mit der Unterschrift verbindlich. Die AHK Slowakei behält sich eine fachliche Prüfung der Anmeldungen vor. Eine Teilnahmebestätigung wird von der AHK Slowakei nach Prüfung der Anmeldung erteilt. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bei unserem Partner econAN international GmbH, bis zum **28. März 2025** verbindlich an.

- Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter <https://www.gtai-exportguide.de/de/auslandsmärkte/markterschliessungsprogramm/projekte> abgerufen werden.

Projektpartner



Kontakte

AHK Slowakei

Lívia Zákutná

The Europeum, Suché mýto 1, SK-811 03 Bratislava

Tel.: +421 902 918 252

E-Mail: zakutna@ahk.sk

Web: <https://slowakei.ahk.de>

econAN international GmbH

Sabrina Lopp

Ludwig-Erhard-Str. 18, DE-20459 Hamburg

Tel.: +49-40-696328444

E-Mail: s.lopp@econan.com

Web: <https://www.econan.com/>

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

